

Erledigt

Und ganz frisch für alle Update-Junkies -> High Sierra 10.13.2

Beitrag von „MacGrummel“ vom 7. Dezember 2017, 17:29

[@exitus126](#) & [@Marcel2303](#): Diese Meldungen sind gut bekannt und vielfach hier im Forum besprochen: der Restart beim Update MUSS auf die virtuelle Installer-Platte erfolgen. Die wird automatisch erstellt, nachdem das Update geladen ist, der Rechner die arbeitenden Programme schließt und sich etwa 2 Minuten für seinen Neustart sammelt.

Wenn man den ersten Restart in die virtuelle Disk verschläft, hat man maximal eine weitere Chance für einen neuen Start dort hinein, danach darf man die alte Installer-Partition aus der Root löschen und das Update noch einmal laden..

Ich empfehle auch ganz dringend, auf einen aktuellen Clover- und Kext-Satz zu gehen, ganz einfach mit [diesem Tool aus unserer Kiste](#)..

Das erspart beim Update nämlich viel Ärger. Sonst kann es durchaus sein, dass der EmuVariable-Treiber erstmal deaktiviert oder gelöscht und eine vorhandene NVRam-Datei aus der EFI gelöscht werden müssen..